



© ppedesign1 / Fotolia

Seite 16

Ab Mitte August verhandeln Krankenkassen und Vertragsärzte turnusgemäß über das **Honorar 2015**. Erstmals führt dabei der **neue KBV-Vorsitzende Dr. Andreas Gasen** die Gespräche auf ärztlicher Seite.

Er bezifferte den Nachholbedarf bei den Niedergelassenen auf nahezu drei Milliarden Euro. Während der Aufschlag der KBV bei den Krankenkassen erwartungsgemäß auf Ablehnung stößt, wird mit Spannung erwartet, wie die weitere Strategie des neuen KBV-Chefs aussieht.

© Robert Kreschke / Fotolia

# Qualität

Seite 25

Am 17.04.2014 ist die geänderte **Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (ÄQM-RL)** in Kraft getreten. Neu ist, dass Qualitätsmanagement jetzt als Führungsaufgabe definiert ist und dass vertragsärztliche Praxen ein Risikomanagement und ein Fehlermeldesystem (CIRS) implementieren müssen.



© Sebastian Kaulitzki / Fotolia

Seite 38

Instabile Angina pectoris, akuter Nicht-ST-Streckenhebungsinfarkt (NSTEMI) und akuter ST-Streckenhebungsinfarkt (STEMI) sind drei verschiedene Manifestationen des **akuten Koronarsyndroms**. Eine optimale Therapie hängt von einer raschen Diagnosestellung ab. Dies ist jedoch bei älteren Patienten häufig schwierig, da sie vielfach atypische Beschwerden aufweisen.

## NACHRICHTEN

### 6 Buch des Monats

## POLITIK

### 12 Aus den Verbänden

13 Eine Frage des Gewissens  
**Bundestag will über Sterbehilfe entscheiden**

16 Honorarrunde 2015  
**Vertragsärzte legen Forderungen auf den Tisch**

## JUNGE ÄRZTE

17 Regionales Praxis-Marketing über das Internet  
**Der digitale Draht zum Patienten**

## FRAUEN & MEDIZIN

20 „Netzwerk ProBeweis“  
**Hilfe für Opfer von häuslicher Gewalt und Sexualstraftaten**

## WIRTSCHAFT

22 Aktuelle Informationen aus drei wichtigen Themenblöcken  
Lohnbüro, Liquiditäts-/Kostenkontrolle, Betriebswirtschaftl. Auswertung

25 Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung des G-BA  
**ÄQM-RL: Umsetzung am besten mit Expertise**

## ABRECHNUNGSTIPPS

26 EBM  
**Kaum neu eingeführt und zum 1. 7. 2014 schon wieder geändert:  
Die Chronikerpauschalen**

28 GOÄ  
**Blmpfen in der GOÄ: Hinweise zur Abrechnung von Impfleistungen**

29 IGeL  
**Für jede Hausarztpraxis zu erwägen: Akupunktur als wirtschaftlich interessante IGeL**



## FORUM

30 Ärztemonitor 2014  
**Praxis hat als Altersvorsorge ausgedient  
Landeshauptversammlung Mecklenburg-Vorpommern**

31 Landeshauptversammlung Schleswig-Holstein

32 Vor Vertragsabschluss gut informieren  
**Mietverträge für ärztliche Praxisräume genau prüfen  
Landeshauptversammlung Bayern**

33 Praxisbörse

## RECHT

37 Fragen an die Expertin  
**Justitiarin Andrea Schannath gibt Antwort**

## Zertifizierte Fortbildung

38 **Thoraxschmerz beim akuten Koronarsyndrom**



**SCHMERZ**

45 Schmerzen besiegen ohne Nebenwirkung bei Tennisellenbogen & Co.  
**Strahlentherapie: Halbe Strahlen-Dosis, gleicher Erfolg**

**DIABETES in der Praxis**

47 Diabetisches Fußsyndrom  
**Definition und Epidemiologie**

**HERZ | KREISLAUF**

52 Diastolische Herzinsuffizienz  
**Verbessert Spironolacton langfristig die Herzmuskelfunktion?**

**MEDIZIN SPEZIAL**

53 Wichtig in der Kindheit, in der Jugend, im Erwachsenenalter  
**„Impfen fürs Leben“: Motto der Europäischen Impfwache 2014**

**KOMPRESSION / PHLEBOLOGIE**

56 Kompressionstherapie  
**Antworten auf unsere Leserfragen**

**IN|ZUKUNFT**

58 **Meldungen aus Forschung und Wissenschaft**

**REPORT**

- 59 Äußere Erfolgsfaktoren auf die Compliance von VKA-Patienten  
**Therapieoptimierung durch Gerinnungs-Selbstmanagement**
- 60 Fidaxomicin bei schweren Infektionen mit Clostridium difficile  
**Hoch effektiv in der Rezidivprophylaxe**  
 Wirkstoff Silymarin zur unterstützenden Behandlung bei Leberschäden  
**Die Nicht-alkoholische Fettleber gewinnt an Bedeutung**
- 61 Gemeinsame Umfrage von Bayer und Forsa  
**Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung stark altersabhängig**  
 8. Meeting Phlebologie & Lymphologie  
**Qualifizierung und Weiterbildung im Fokus**
- 62 Mikronährstoffe fördern Heilungs- und Erholungsprozesse  
**Parenterale Vitamin-B-Kur als effektive Revitalisierungs-Strategie nach Operationen**  
 Restless Legs Syndrom: **Erstes Opioid für RLS-Therapie zugelassen**
- 63 Kennen Sie Morbus Hunter?  
**Durch Früherkennung Krankheitsentwicklung positiv beeinflussen**  
 Psoriasis und chronische spontane Urtikaria  
**Neue Biopharmazeutika verbessern Lebensqualität**
- 64 Naturmedizin  
**Vitamin-C-Infusionen umgehen den Resorptionsengpass im Darm**  
 DAC 2014  
**Schmerzstandards als Grundlage der Qualitätssicherung**

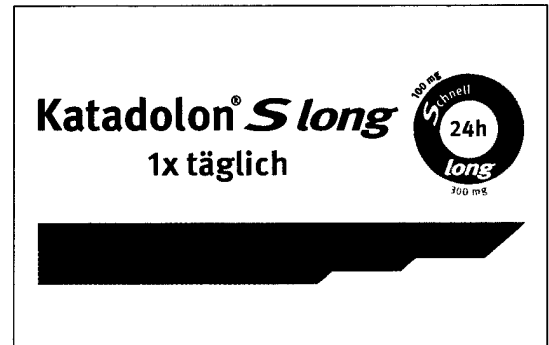
**EXPERTENGESPRÄCH**

65 Diagnose- und Therapieschema zu „Leisten- und Symphysenschmerzen“  
**Den Ursachen der Beschwerden auf den Grund gehen**

**PHARMA-NEWS ab Seite 66**

**KREUZ & QUER Seite 68**

Zum guten Schluss:  
**Barfuß-Glück gewinnen!**  
 Barefooters definieren Wohlfühlen neu  
**Impressum**

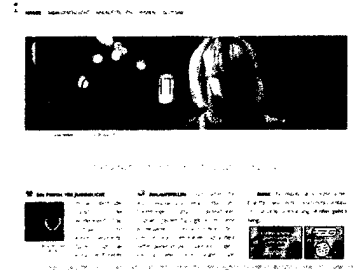


© Whyona / Fotolia

Seite 45  
 Eine **Strahlentherapie** wird nicht nur zur Behandlung von Tumorerkrankungen eingesetzt. Die Radiatio kann dauerhaft Schmerzen lindern beispielsweise bei Arthrose, Fersensporn und Tennisellenbogen. Laut einer aktuellen Studie kann die verwendete Strahlendosis – bei gleichem Erfolg – auf die Hälfte verringert werden.

**SITE DES MONATS**

[www.meingeschlecht.de](http://www.meingeschlecht.de)



Wer bin ich? Und wer will ich sein? Das neue von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes geförderte Portal [www.meingeschlecht.de](http://www.meingeschlecht.de) ist die erste Online-Anlaufstelle, bei der Jugendliche und junge Erwachsene sich über Geschlecht und Identität informieren und austauschen können.  
 Neben umfangreichen Informationen zu Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung enthält die Internetseite Texte, Videos und Bilder von trans- und intergeschlechtlichen sowie genderqueeren Jugendlichen, die über sich selbst, ihre Erlebnisse und ihre Erfahrungen berichten. Zudem enthält die Seite eine Liste von bundesweiten Anlaufstellen. Alle gelisteten Einrichtungen und Organisationen arbeiten aus der Perspektive, dass körperliche und geschlechtliche Vielfalt nicht krank ist, sondern völlig normal und gesund. Eltern, Angehörige und Pädagogen finden hier ebenfalls Ansprechpartner.